

# Gehörlos, aber klare Entscheidungen

Markus Niering: Viel Lob für den Schiedsrichter mit Handicap

Von unserem Mitarbeiter  
**Manfred Lehnert**

Sein Pfiff ist klar und deutlich, seine rechte Hand schnell nach oben und zeigt die Richtung an, die linke Hand zeigt zum Ausführungsort. Auch wenn die Entscheidung nach Ansicht einiger Zuschauer strittig ist, regt sich kein Protest, es würde auch nichts bringen. Schiedsrichter Markus Niering ist gehörlos und pfeift seit drei Jahren in der Schiedsrichtergruppe Aschaffenburg Spiele im Kreis Aschaffenburg – und dies sehr gut.

Auch die Spieler, Trainer und Zuschauer waren beim U 17-Kreisklassenderby am 12. Mai zwischen dem Tabellenletzten JFG Bessenbachtal und der auf dem vierten Platz liegenden SG SV Waldaschaff sehr angetan von der Leistung des Schiedsrichters. Immer auf Ballhöhe, klare und schnelle Entscheidungen, eindeutige Handzeichen und sehr gute Beurteilung der Zweikämpfe zeichneten den 36-jährigen Schiedsrichter aus. Gehörlose Schiedsrichter hören zwar nichts, können aber aufgrund des schärferen Sehsinns viele Situationen besser sehen und damit besser bewerten.

### Sichtlich beeindruckt

Auch der Spielführer Alexander Braun der JFG Bessenbachtal war sichtlich beeindruckt von der Schiedsrichterleistung und meinte nach dem Spiel: »Für mich gab es da keinen Unterschied zu anderen Schiedsrichtern, die Gesten waren klar und er hat sehr gut gepfiffen«. Auch der Trainer Christian Sojka war mit der Schiedsrichterleistung sehr zufrieden: »Ich habe meine Mannschaft nicht auf das Handicap des Schiedsrichters hingewiesen, ich verlange generell Respekt gegenüber dem Unparteiischen. Wir sind sehr zufrieden mit der Schiedsrichterleistung, er pffift sehr gut und wir würden uns freuen, wenn er uns wieder pfeift«.

Auf dem Hartplatz in Keilberg gewannen die favorisierten Gäste mit 2:0. Wie bei vielen Spielen meinten auch hier die Zuschauer mit Rufen wie »Abseits« oder »Foul« den Unparteiischen beeinflussen



### Zur Person: Markus Niering

**Alter:** 36 Jahre  
**Familienstand:** verheiratet  
**Wohnort:** Haibach  
**Handicap seit:** Geburt  
**Art des Handicaps:** Gehörlos  
**Aktiver Fußballer:** Eintracht Straßbessenbach, FC Oberbessenbach  
**Verein:** SV Alemannia Haibach  
**Hobbys:** Schiedsrichter, Schwimmen, Rommé

Markus Niering, gehörloser Schiedsrichter aus Haibach.

Foto: Harald Schreiber

zu können, doch Schiedsrichter Niering entschied immer nach seiner eigenen Wahrnehmung – und damit lag er sehr gut.

Auch der stellvertretende Schiedsrichterobmann des Kreises Aschaffenburg, Holger

Noe, war von der Leistung von Markus Niering beeindruckt und attestierte ihm eine starke Leistung mit der Aussicht, in Zukunft höherklassig zu pfeifen: »Er ist auf Ballhöhe und pfeift sehr gut. Er kann problemlos auch Spiele der Her-

ren in der A-Klasse leiten.« Andere Gehörlose machten Markus Niering auf den speziellen Lehrgang für Gehörlose in Oberhaching aufmerksam. »Es hat mich interessiert und meine Frau, die damals in München wohnte, und ich ha-

ben uns näher erkundigt«, teilte uns Markus Niering mit, wie er seine Schiedsrichterlaufbahn begann. Er besuchte die Schiedsrichterausbildung vom 20. – 22. Mai 2016 in der Sportschule Oberhaching und übt seitdem mit viel Spaß sein Hobby als Schiedsrichter aus. Die Verständigung vor und im Spiel funktioniert: »Ich gebe

»Er ist auf Ballhöhe und pfeift sehr gut.«

Holger Noe, stv. SR-Obmann

den Trainern und Spielern Bescheid, dass ich schwerhörig bin und bitte darum, deutlich und langsam zu sprechen.« Wenn es nicht regnet, unterstützt ihn zusätzlich ein Hörgerät. Außerdem kann er auch von den Lippen lesen.

Das Spiel in Bessenbach zeigte auch, dass er das Spielfeld und das Umfeld mit Blicken zu den Trainern aufmerksam beobachtet, damit erkennt er schnell, wenn er auch außerhalb der eigentlichen Spielszene eingreifen muss. Ab und an geben ihm auch die Spieler auf dem Platz mit einem Handzeichen Bescheid, dass eine Auswechslung geplant ist oder weisen ihn auf spezielle Situationen hin, die bei hörenden Schiedsrichtern mit lauten Zurufen erfolgen und in manchen Fällen Hektik im Spiel provozieren.

### Über 50 Spiele

Über 50 Spiele hat er in den vergangenen drei Jahren im Kreis Aschaffenburg überwiegend im Jugendbereich geleitet. Zudem pffift er auch bei der deutschen Meisterschaft der Damen für Gehörlose im Februar 2018 in Karlsruhe und der deutschen Gehörlosen Meisterschaft 2018 in Frankfurt. Wie viele andere Schiedsrichter ist sein Ziel für die Zukunft aufzusteigen und auch in höheren Klassen Spiele zu leiten. Die Schiedsrichtersitzungen besucht er regelmäßig. Zu den Spielen fährt Markus Niering mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder sein Vater fährt ihn zum Spielort.